



Cameron Diaz trägt St. Galler Stickerei

Ostschweizer Textilkunst in Hollywood: Schauspielerin Cameron Diaz hat sich jüngst in einem Kleid des italienischen Modeschöpfers Valentino ablichten lassen – die Stickerei stammt von der St. Galler Firma Bischoff Textil AG.

ALEXANDRA PAVLOVIC

ST. GALLER. In den sozialen Netzen kursiert derzeit ein Bild von Cameron Diaz in einem Stickereikleid des Modedesigners Valentino. Die Stickerei stammt aber nicht etwa vom italienischen Modehaus selbst, sondern wurde vom St. Galler Unternehmen Bischoff Textil AG entworfen. Geschäftsführer Thomas Meyer ist erfreut über die unerwartete Werbung. «Derartige Bilder sind die beste Botschaft für uns», sagt Meyer. Zwar trete das Unternehmen nur über die Entwürfe der Modedesigner in Erscheinung, aber jedes publizierte Bild sei erstklassige Werbung für Bischoff Textil.

Modell aus dem Jahr 2013

Wann und zu welchem Anlass das Bild der 43jährigen Diaz aufgenommen wurde, weiss Meyer

nicht. «Es ist aber ein Modell aus einer älteren Kollektion, die aus dem Jahr 2013 stammt.» Meyer schätzt den Wert des Kleides auf mindestens 4000 Franken. «Den Preis, den wir für unsere gelieferten Stoffmeter erhalten, ist aber längst nicht so hoch.» Manchmal sei es schon ein wenig frustrierend, dass die Designer den Profit ihrer Entwürfe in die Höhe schrauben, selbst aber deutlich weniger für den Stoff zahlen.

Überstunden für Mitarbeiter

Nichtsdestotrotz pflegt das Unternehmen gute Beziehungen zu den bekannten Modehäusern. «Wir gehen immer auf die Wünsche der Kunden ein», so Meyer. Denn: Jedes Modehaus trage eine andere Handschrift und nicht alle Entwürfe passen zum entsprechenden Unternehmen. So kann es vorkommen,

dass Bischoff Textil einen Auftrag erhält, der über Nacht oder am Wochenende ausgeführt werden muss, weil ein Kunde ein Stoffmuster in veränderter Form umgehend wünscht. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bischoff Textil heisst es dann: Überstunden schieben.



Diaz in Bischoff-Stickerei.